

PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 3 / 2020

Heute lesen Sie:

- Nachruf / Vereinsnachrichten
- Irrtümer auf Briefmarken
- Die Mirditische Republik / Bildpostkarten (2)
- Einladung zum Grillplausch
- Veranstaltungskalender / Impressum

Nach einer eher schwierigen Zeit

möchten wir unser Programm fortsetzen. Wir bitten unsere Mitglieder das Programm zu beachten und durch die Teilnahme an den Veranstaltungen mitzuhelfen, ein aktives Vereinsleben zu ermöglichen. Nur Mitenand gaht's gut!



Nachruf

Am 15. Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied

Trudi Pidun

verstorben ist.

Trudi war seit 1979 in unserem Verein in verschiedenen Funktionen aktiv gewesen. Schon bald nach ihrem Eintritt in den Verein begann sie mit der Jugendarbeit. Sie leitete während vieler Jahren unsere



Jugendgruppe mit Erfolg. Sie war auch im Gesamtverband sehr aktiv und zeigte an verschiedenen Ausstellungen ihre Sammlungen.

Trudi, wir danken Dir.

Der Trauerfamilie wünschen wir viel Kraft, den Verlust zu tragen.









Vereinsnachrichten

Grillplausch siehe separate Einladung in diesem Bulletin.

Vereinsstamm Montag, 7. September 2020, 19.00 Uhr, im Rest. Schinzenhof, Horgen, mit Vortrag «Alles Schrott» Referent Sammler und Aussteller Hans Scheibler, Brittnau,

Herbst-Dorfmärt Horgen 2020

Samstag, 26. Sept., Schinzenhof Horgen 09.00 – 16.00 Uhr. Verkaufsstand mit Karten, Belegen und Literatur von Horgen.

Vereinsstamm Montag, 28. September 2020, 20.00 Uhr Rest. Schinzenhof, Horgen. (Oktober Stamm vorgezogen)

Börse Saal EG im kath. Pfarreizentrum Horgen Samstag, 3. Oktober 2020, 09.30 Uhr – 15.00 Uhr

Vereinsstamm mit Auktion

Montag, 2. November 2020, 19.15 Uhr im Restaurant Schinzenhof, Horgen, Besichtigung ab 18.30 Uhr möglich, Beginn der Auktion 19.15 Uhr.

Die Würfel des Falschspielers

Macao, die einstige portugiesische Exklave in der Volksrepublik China, ist nicht nur als Touristenziel bekannt, sondern auch als ein Ort der Glücksspiele. Es gibt dort fünf lizenzierte Spielcasinos, in denen der Besucher unter 24 verschiedenen Spielen wählen kann. Kein Wunder also, dass die Postverwaltung dem Glücksspiel eine Briefmarkenserie gewidmet hat.

Und gerade bei dieser Serie ist nun ein Malheur passiert: Die Marke zu 40 Patacas zeigt drei Würfel. Auf dem Würfel rechts oben kann man deutlich zweimal die fünf erkennen, also zwei Seiten mit jeweils fünf Punkten. Ein Würfel also, wie ihn vielleicht ein Falschspieler benutzen würde.

Entstanden ist dieser Irrtum auf ganz originelle Art und Weise. Bei der Vorlage der druckfertigen Unterlagen stellten die Verantwortlichen mit Entsetzen fest, dass auf diesem Würfel auf der Seite die Zahl "Vier", also vier Punkte, abgebildet war. Die Zahl "Vier" gilt jedoch bei den Chinesen als Symbol für den Tod, so dass es völlig unmöglich erschien, eine Marke herauszubringen, auf der die vier Punkte eines Würfels dargestellt sind.





Die Druckerei wurde angewiesen, dies zu ändern und man hat nun in der Eile einfach in der Mitte einen weiteren Punkt angebracht, so dass die kuriose Darstellung eines Würfels zustande kam, der zweimal die "Fünf" zeigt.

Die Mirditische Republik

Ueli Böckli

Zufällig bin ich auf die unten abgebildeten Marken gestossen. Die Währung "QINTAR" führt mich zu Albanien und tatsächlich wird im Michel-Katalog unter Lokalausgaben 1921 die Mirditische Republik aufgeführt.



Im Wikipedia erfährt man, dass der nordalbanische Stamm der Mirditen eine gebirgige Region, die Mirdita, bewohnt. Mirdita bedeutet auf Deutsch "Guten Tag", denn die Region liegt im Osten, wo der neue Tag beginnt. Eine alte Legende besagt, dass ein Mann bei seinem Tod drei Söhne hinterliess. Sein ganzer Besitz bestand aus einem Sattel und einem Sieb. Der älteste nahm den Sattel (albanisch "Shala"), der zweitälteste das Sieb (albanisch "Shosha"). Dem jüngeren Bruder blieb nichts anders übrig, als den anderen "Guten Tag" zu wünschen. Und so seien die drei Stämme der Shala, Shosha und der Mirditen zu ihren Namen gekommen.

Im Wirrwarr nach dem ersten Weltkrieg rief Gjon Marka die Republik Mirdita aus. Kurios ist, dass dieser Präsident weder schreiben noch lesen konnte (!). Nach nur vier Monaten ist diese Republik wieder mit Albanien vereinigt worden.









Die Entstehung der ersten Schweizer Bildpostkarten

1922 stellte der Verkehrsverein der Stadt Bern ein Gesuch an die Oberpostdirektion (OPD), das den Zudruck von Ortsbildern auf schweizerischen Postkarten anregte. Der Vorschlag war derart gut, dass die OPD im Januar 1923 die Ausgabe von In- und Ausland-Postkarten regelte. (DM PTT 02057)

- Die Bilder sollten Städte und Landschaften sowie den Postautodienst auf den Alpenstrassen darstellen.
- Die Grösse der Bilder sollten maximal 52 x 23 mm betragen und müssen in der gleichen Farbe wie das Wertzeichen gedruckt werden.
- Vorgesehen war ein Erstdruck von 11.2 Millionen Stk.!!!

Der Erfolg war anfänglich eher bescheiden, denn von 125 angeschriebenen Gemeinden kamen nur 48 verschiedene Bilder zur Ausführung. Der Grafiker Karl Bickel erhielt den Auftrag die Wertzeichen und die Bilder zu entwerfen.



Die neuen Bildpostkarten erschienen 1923 am 1. Juni (Inland) und am 6. Juni (Ausland).

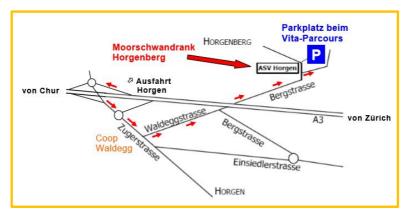
Einladung zum Grillplausch

Grillplausch vom Freitag, den 21. August 2020, ab 18 Uhr im «Armbrustschützenstand», Moorschwand Horgenberg.



Der Grill ist ab 18.00 Uhr in Betrieb. Mitzubringen sind persönliche Grilladen. Für Getränke ist der Verein besorgt. Die «Armbrustschützenstube» finden Sie im Moorschwandrank an der Bergstrasse, Horgenberg. Der Parkplatz ist direkt vis-à-vis im Moorschwand.

Für Fahrgelegenheiten melden Sie sich bitte bei Heiner Dürst, Tel. 079 829 39 22 oder E-Mail heiner.duerst@bluewin.ch



Anfahrt mit dem öV:

Ab Bahnhof Horgen-See mit dem Bus Nr. 150 Richtung Wädenswil, bis zur Station Moorschwand, Horgenberg (Abfahrt 17.40+18.10 Uhr) **6**

Veranstaltungskalender 2020

Aug. 03. (Mo.) Kein Vereinsstamm Aug. 21. (Fr.) Grillplausch vom Freitag, den 23. August 2020, ab 18.00 Uhr im Lokal «Armbrustschützenstand». Moorschwand, Horgenberg Sept. 07. (Mo.) Vereinsstamm mit Vortrag Rest. Schinzenhof. Horgen. 19.00 Uhr Sept. 26. (Sa.) Dorfmärt, Schinzenhof Horgen, Verkaufsstand Sept. 28. (Mo.) Vereinsstamm (Oktober Vereinsstamm vorgezogen) Okt. 03. (Sa.) Herbst-Börse im Saal EG im kath. Pfarreizentrum. Horgen, 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr Okt. 22.-24. (Do.-Sa.) Messe Sindelfingen, D Nov. 02. (Mo.) Vereinsstamm mit Auktion, Rest. Schinzenhof,

Sponsoring by:

Horgen, 19.15 Uhr, Besichtigung ab 18.30 Uhr.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen Alte Landstr.25, 8810 Horgen, <u>www.tv-wegmueller.ch</u>

<u>Impressum</u> Internet Auftritt: <u>www.pvh.ch</u> oder <u>info@pvh.ch</u>

Präsident: vakant

Vize-Präsident: Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil

E-Mail: roland.gerne@ag.ch

Kasse: Helmut Wyss, Sennhüttenstrasse 15, 8810 Horgen

044 725 01 88 wyss-schwarzenbach@swissonline.ch

Aktuar: Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Tel. 044 720 69 78 E-Mail: ulrich.boeckli@bluewin.ch

Bulletin: Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen

Tel. 044 725 22 66 E-Mail: hobiw@bluewin.ch

Adresse des Vereins: Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli,

Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Sponsored by:

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 E-Mail: info@grond-



Sponsored by:

Robert Bujak Immobilien Vermittlung Vermarktung usw. 077 421 16 47 rb@amorelis.com



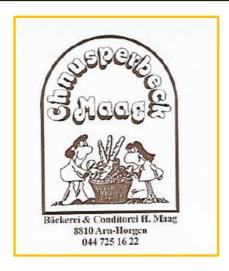
уууууу

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.



HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time 044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch





Pfister AG Baumeister mit Ideen

Pfister AG Gehrenstegweg 2 CH - 8810 Horgen

Fon +41 44 727 45 45